

Sommerfest 2019 - Was macht mein Leben sinnvoll

Marco van der Velde

Text:

Sprüche 16,4 Alles hat der HERR zu seinem Zweck gemacht.

Prediger 1,13 Ich gab mir viel Mühe, alles auf der Welt mit meiner Weisheit zu erforschen und zu begreifen.

1.Könige 5,10 Ja, Salomo übertraf mit seiner Weisheit sowohl die Gelehrten aus dem Osten als auch die Ägypter. 11 Er war weiser als alle anderen Menschen, weiser sogar als Etan, der Esrachiter, als Heman, Kalkol und Darda, die Söhne Mahols.

1.Könige 10,5 da geriet sie vor Staunen außer sich 6 und sagte zum König: Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land über deine Taten und über deine Weisheit gehört habe! 7 Ich habe den Worten nicht geglaubt, bis ich gekommen bin und meine Augen es gesehen haben. Doch siehe, nicht die Hälfte ist mir berichtet worden! Du hast an Weisheit und Gütern die Kunde übertroffen, die ich gehört habe. 8 Glückliche sind deine Männer, glücklich diese deine Knechte, die ständig vor dir stehen, die deine Weisheit hören!

Prediger 2,1 Also sagte ich mir: «Versuch fröhlich zu sein und das Leben zu genießen!»

Prediger 2,3 Da nahm ich mir vor, mich mit Wein zu berauschen und so zu leben wie die Unverständigen.

Prediger 2,10 Ich gönnte mir alles, was meine Augen begehrt, und erfüllte mir jeden Herzenswunsch.

Prediger 6,7 Alles Mühen des Menschen ist für seinen Mund, und doch wird seine Begierde nicht gestillt.

Prediger 2,4 Ich schuf große Dinge

1.Könige 10,23 Salomo übertraf alle Könige der Erde an Reichtum und Weisheit. Menschen aus aller Welt kamen zu ihm, um etwas von der Weisheit zu hören, die Gott ihm gegeben hatte.

Prediger 4,7 Noch etwas Sinnloses habe ich auf dieser Welt beobachtet: 8 Manch einer lebt völlig allein, niemand ist bei ihm. Auch einen Sohn oder Bruder hat er nicht. Trotzdem arbeitet er ohne Ende und ist nie zufrieden mit seinem Besitz. Aber

für wen mühe ich mich dann ab und gönne mir nichts Gutes mehr? Das ist doch kein Leben, so vergeudet man nur seine Zeit!

Prediger 12,1 Denk schon als junger Mensch an deinen Schöpfer, bevor die beschwerlichen Tage kommen und die Jahre näherrücken, in denen du keine Freude mehr am Leben hast.

5 Du fürchtest dich vor jeder Steigung und hast Angst, wenn du unterwegs bist. Dein Haar wird weiß, mühsam schleppst du dich durch den Tag, und deine Lebenslust schwindet. Dann trägt man dich in deine ewige Wohnung, und deine Freunde laufen trauernd durch die Straßen.

Prediger 3,11 In das Herz des Menschen hat er den Wunsch gelegt, nach dem zu fragen, was ewig ist.

Matthäus 11,29 Nehmt meine Herrschaft an und lebt darin! Lernt von mir! Ich komme nicht mit Gewalt und Überheblichkeit. Bei mir findet ihr, was euerm Leben Sinn und Ruhe gibt.

Weiterführende Fragen:

1. Wie erlebst du die Suche nach Sinn und Bedeutung im Leben? Bei dir selbst? Bei anderen?
2. Reichtum, Genuss, denkerischer Reiz scheinen manchmal so nahe zu liegen. Wie kann ich vermeiden mich davon in der Sinn-Frage blenden zu lassen?
3. Manchmal ist die Gefahr, dass die Frage nach dem "Sinn des Lebens" in der Theorie und in der Praxis anders beantwortet wird. Wie kommt das?
4. Lies noch einmal Matthäus 11,28+29. Was finde ich denn bei Jesus? Wie sieht das praktisch aus?